



Polymeres Phantom: Die CZ SP-01 Phantom Dienstpistole in 9 mm Luger ist aufgrund des Kunststoffgriffstückes mit auswechselbarem Griffriemen deutlich leichter als bisher bekannte CZ-Ganzstahlpistolen.

Das polymere Phantom

Ein Phantom ist ein Trugbild, Hirngespinnst oder eine Geistererscheinung. Doch in unserem Falle ist es eine real existierende, leichtgewichtige Dienstpistole mit Kunststoffrahmen aus Tschechien, die über die guten Handhabungseigenschaften des CZ 75 Klassikers verfügt.

Ausgangsbasis des neuen "Phantoms der Schießstände" ist die stählerne Dienstpistole SP-01 in 9 mm Luger des traditionsreichen tschechischen Herstellers Ceska Zbrojovka aus Brünn. Die SP-01 wiederum, die wir bereits in caliber 11-12/2005 ausführlich vorstellten, ist eine Weiterentwicklung der allseits bekannten CZ 75. Der essentielle Unterschied zwischen einer CZ 75 und einer SP-01 ist das weit aus schwerere Stahlgriff-

stück des Nachfolgers mit bis zur Laufmündung reichender, massiver Schließfederrinne (Long Dust Cover; LDC) und unvermeidlicher Montageschiene für dienstlich genutztes Zubehör (Weißlicht, Laser). Somit beträgt der Gewichtsunterschied zwischen den bei-

des Urmodells CZ 75 sorgt unter anderem dafür, daß CZ mit der SP-01, SP-01 Shadow und SP-01 Shadow Mamba eine echte Macht in der internationalen IPSC/Action Szene ist, was beispielsweise Adam Tyc mit dem Gewinn von zwei Weltmeistertiteln in Folge in



Der tschechische Topschütze und zweifache Weltmeister in der Production Klasse, Adam Tyc, beweist eindrucksvoll, was mit CZ-Pistolen im sportlich dynamischen IPSC/Action-Bereich alles machbar ist.



Die SP-01 Phantom offeriert mit 18+1 Patronen in 9 mm Luger reichlich Feuerkraft.

den Ganzstahlpistolen CZ 75 und SP-01 immerhin 170 Gramm. Weil der SP-01 Rahmen mit 600 Gramm fast das Doppelte des Verschlusses (335 Gramm) wiegt, ist die bewegte Masse im Schuß gering und somit das Schußverhalten auch bei schnellen Serien äußerst gutmütig und bestens kontrollierbar. Diese Tatsache in Kombination mit der ohnehin weltweit anerkannten, guten Handlage

der IPSC Production Klasse eindrucksvoll unter Beweis gestellt hat.

Tragen ohne Klagen

Doch eine vollgeladene, stählerne CZ SP-01 Dienstpistole mit 18+1 Patronen wiegt aber auch fast satte 1.400 Gramm und dies

macht sich beim ständigen Tragen tagaus tagein, beispielsweise im offen geführten Dienstholster, bemerkbar. Dies dürfte der hauptsächlichste Grund dafür gewesen sein, daß der Produzent aus Tschechien auf der IWA 2008 erstmals die Phantom vorstellte. Bei dieser Dienstpistole handelt es sich im Grunde genommen um eine SP-01 mit Griffstück aus Polymerkunststoff. Materialbedingt wiegt die CZ SP-01 Phantom in 9 mm Luger nur 800 Gramm (Leerzustand) beziehungsweise 1.028 Gramm (vollgeladen mit 18+1 Patronen) im Vergleich zur Ganzstahlpistole SP-01 mit 1.165 Gramm (Leerzustand) respektive 1.393 Gramm (vollgeladen). Diese 365 Gramm weniger Gewicht, die man ständig führt, machen natürlich einen immensen Unterschied aus und entlasten beispielsweise die Wirbelsäulen von Polizeibeamten, die im Hüfbereich mit all den am Gürtel zu tragenden Ausrüstungsgegenständen gerne an Päckel erinnern. Im Vergleich zu einer stählernen SP-01 in all ihren Varianten, die beispielsweise mit den extrem dünnen "Mamba" Aluminium Griffschalen ausgerüstet werden kann, sind die individuellen Anpassungsmöglichkeiten des einteiligen Phantom Rahmens an die Hand werkstoff-

bedingt eher begrenzt. Dies läßt sich aber wiederum verschmerzen, weil das Kunststoffgriffstück mit ausgeprägtem Fischhautmuster an der Front und am Rücken sowie rauher Oberflächenstruktur auf den Seitenflächen auch im Vergleich zu anderen typischen Polymerdienstpistolen eine gute, rutschsichere Handlage vermittelt. Darüber hinaus läßt sich der Griffücken, zwei unterschiedliche Versionen gehören zum Lieferumfang, austauschen. Der Wechsel der Griffücken gestaltet sich aber wiederum im Vergleich zur Konkurrenz als etwas kompliziert. Denn man muß die Fangriemenöse an der Magazinschachtunterseite recht kräftig in den Rahmen nach oben drücken, um die unter Einbauspannung stehende Schlagfeder zu bewegen, damit sich der Querstift, der den Rücken arretiert, heraustreiben läßt. Während sportliche CZ Pistolen mit einer beidseitigen Drehhebelsicherung bestückt sind, besitzt die Phantom als Dienstpistole einen einseitigen Entspannhebel. Dieser sitzt hoch auf der linken Griffstückseite dicht in Verschlusshöhe und wird zum Entspannen im Uhrzeigersinn nach unten gedrückt. Dabei wird der Hammer in der Sicherheitsrast abgelegt und ist somit vom Schlagbolzen



komplett mechanisch abgekoppelt. Das Entspannen erfordert allerdings etwas Kraftaufwand, was aber für den angestrebten Einsatzzweck als Dienstwaffe sicherlich Sinn macht, denn ein versehentliches Entspannen im Ernstfall dürfte eher verwirrend als nützlich sein. Mit ihren 113 mm Lauflänge reiht sich die CZ SP-01 Phantom in die Reihe der ausgewachsenen "Full Size"-Dienstpistolen ein und entspricht damit in der Größe einer Glock 17, Heckler & Koch P30L oder SIG Sauer 226.

Die demontierte Phantom offenbart das typische Innenleben: Browning System mit abkippendem Lauf und zwei Riegelwarzen sowie geschlossene Steuerkurve.

Rahmenkunde: Die SP-01 Phantom vermittelt eine sehr gute Handlage. Hier ein Blick in das aufgeräumt wirkende Innenleben sowie auf den eckigen Abzugsbügel und das Picatinny-Montageschieneprofil am Dust Cover.

Bewährte Technik im neuen Rahmen

Die Führung des Verschlusses übernehmen zwei etwa 25 mm lange Stahleinlagen, die im



Kunststoffrahmen eingesetzt sind. Der Verschluss erhielt durch die besonders schmalen Seitenflanken eine neue, ansprechende Optik. Allerdings entfielen bei der Phantom im Vergleich zur SP-01 und deren sportlichen

Ablegern die vorderen Greifrielen (neudeutsch "slide serrations"). Im Inneren entdeckt man bewährte CZ-Technik in Gestalt des modifizierten Browning Systems mit abkippendem Lauf mit zwei Riegelwarzen und geschlossener Steuerkurve. Die Federführungsstange besteht aus Kunststoff. Im Gegensatz zu den Sportmodellen findet man bei der Phantom kein Lichtfängerkorn, sondern praxisgerechter

Technische Daten der CZ SP-01 Phantom

Hersteller:	Ceska Zbrojovka
Kaliber:	9mm Luger
Magazinkapazität:	18 Patronen
Griffstück:	Polymer mit Stahleinlagen
Verschluss:	Stahl, brüniert
System:	modifiziertes Browning System mit geschlossener Steuerkurve
Lauflänge, Laufprofil:	113mm/4,4"/6 Felder-Züge
Laufdiameter, Drill Länge:	3545"/1-10" (250mm) Rechtsdrill
Kimme:	seitlich driftbare, hinterschnittene Kimme
Korn:	3,2 mm mit fluoreszierender Punkteinlage
Korn:	verstiftetes Rampenkorn 3,0 mm mit fluoreszierender Punkteinlage
Sicherung:	durch den Abzug betätigte Fallsicherung
Abzugssystem, Widerstand*:	DA: mehr als 5.450 Gramm*** SA 2.980 Gramm
Abmessungen:	208x151x35mm
Gewicht**:	800 Gramm
Preis:	699 Euro

* Mittel aus 5 Messungen mit der Lyman Digital Trigger Gauge
** inklusive Magazin
*** außerhalb des Messbereiches der Lyman Digital Trigger Gauge



DIE WELTWEIT BESTE TAKTISCHE TASCHENLAMPE FÜR DAS VERDECKTE FÜHREN

Schußleistung CZ SP-01 Phantom in 9 mm Luger

Geschoß-Gewicht-Hersteller-Typ-Form-Dia	Laborierung-Menge(grs.)-Hersteller-Sorte	OAL in mm	v ₁ in m/s	v ₂ -Diff. in m/s	Faktor	MIP in mm	Präz.	Bemerkungen zu den Laborierungen
100 H&N High Speed KS .355"	6,4 Hodgdon Longshot	28,5	380,2	31,9	124,7	246,3	28	beste Präzision im Test
115 Magtech JHP TC .355"	Magtech Fabrikp.	28,1	342,5	27,3	129,2	255,2	35	Caliber Referenzpatrone
120 Lapua CEPP TC .355"	Lapua Fabrikp.	28,1	353,5	19,8	139,1	274,8	40	Deformationsgeschöß ohne Hohlspitze
124 Remington FMJ RN .355"	Remington Fabrikp.	28,1	341,1	29,8	138,7	274,0	43	günstige Standardpatrone
124 UMC FNEB TC .355"	Remington Fabrikp.	27,5	328,6	13,8	133,7	264,0	33	Remington Discountmarke, Bleifrei!
127 H&N High Speed KS .357"	3,7 Hodgdon Titgroup	28,0	300,4	8,8	125,1	247,2	37	weiche Scheibenlaborierung, mit 3,9 grs sicher Faktor und MIP
140 S&B FMJ RN .355"	S&B Fabrikp.	26,7	285,2	5,7	130,1	259,0	46	zu knapp am Faktor, reales Geschoßgewicht 138grs.
147 Federal TMJ RN .355"	Federal Fabrikp.	28,5	310,2	29,8	149,6	295,4	43	Faktor 150 aus 113mm Lauflänge, Schwermetallfrei!
Durchschnitt aller Laborierungen							38	

Abkürzungen in caliber: Alle Geschoß- und Pulvergewichte in Grains (zum Umrechnen in Gramm bitte mit 0,0648 multiplizieren). Energie = rechnerische, auf der v₁ basierende Geschoßenergie in Joule. v₁ = Geschoßgeschwindigkeit in Meter pro Sekunde, 2 Meter vor der Mündung gemessen. OAL = Overall Length = Patronengesamtlänge. Alle Handlaborierungen in neuen Remington Hülsen mit Federal 100 Small Pistol Standard Zünder und Taper Crimp. Alle Ladeangaben ohne Gewähr. Jeder Wiederlader handelt nach dem Gesetz eigenverantwortlich. Testaufbau: Die Geschoßgeschwindigkeit (v₁ in Meter pro Sekunde) wurde mit einer Mehl BMC 18 Anlage gemessen. Die Präzisionsüberprüfung erfolgte mit je einer 5 Schuß Gruppe von der Sandsackauflage auf der 15 Meter Distanz. Die Schußbilder beziehen sich auf die am weitesten auseinander liegenden Schusslöchern. Die Klammerwerte geben die Präzision ohne einen Ausreißer an. CEPP = Controlled Expansion Police Projectile = Vollmantelgeschöß mit Teilmantel Eigenschaften. FMJ = Full Metal Jacket = Vollmantel. H&N = Haender & Natermann. High Speed = vollverkleptes Preßbleigeschoß mit zusätzlicher Kunststoffbeschichtung. JHP = Jacketed Hollow Point = Teilmantel-Hohlspitzgeschöß. RN = Round Nose = Rundkopf.

Weise ein konventionelles Rampenkorn mit nachleuchtender, fluoreszierender Punkt-einlage. Dementsprechend verfügt die seitlich im Schwalbenschwanz driftable Kimme über zwei leuchtende Punkte, die übrigens nicht radioaktiv sind, weil deren Leuchtkraft

durch die Aufnahme von UV Strahlung aus dem Tageslicht gewonnen wird. Das Oberflächenfinish ist trotz der unterschiedlichen Materialien von Rahmen und Schlitten recht ansprechend und vor allem gleichmäßig mattschwarz gehalten. Dem Wettstreit um

neumodische DAO Abzugssysteme mit teilweise abenteuerlichen Bezeichnungen entzog man sich bei CZ und verpaßte der Phantom einen konventionellen, kombinierten Single Action/Double Action Abzug. Das Abzugssystem war werkseitig allerdings etwas



Ein Drogengeschäft. Eine ratterverseuchte Bruchbude. Eine unheimliche Szene. Die Nackenhaare sträuben sich. Bist Du aufgefliegen? Die SureFire "E1B Backup" mit zwei Lichtstufen wurde für das verdeckte Führen im harten Undercover Einsatz entwickelt. Durch die kräftige Betätigung der Daumendrucktaste auf der Rückseite setzt die Lampe ihre Blendwirkung mit 80 Lumen frei. In der ersten Stufe leuchtet sie mit 5 Lumen, hell genug, um eine Karte zu lesen, Notizen zu machen und zu navigieren und dies mit einer erstaunlichen Leuchtdauer von bis zu 37 Stunden. Wechselbarer Clip, um die Lampe mit dem Reflektor nach oben oder unten zu tragen. Pass auf - schütze Dich!

SUREFIRE

hart eingestellt, denn im Single Action Modus löste der Abzug erst nach einer Überwindung von 2.980 Gramm Widerstand aus und der Widerstand des Spannabzuges überforderte den maximalen Meßbereich von 5.447 Gramm unserer digitalen Lyman Abzugswaage. Da weiß man dann die hergerichteten Abzüge einer SP-01 Shadow oder gar Mamba wirklich zu schätzen!

Auf dem Schießstand

Die CZ SP-01 Phantom in 9 mm Luger wurde mit acht verschiedenen Munitionsorten, sechs Fabrik- und zwei Handlaborierungen, mit einem Geschoßgewichtsspektrum von 100 bis 147 Grains sitzend aufgelegt unter Verwendung einer Sandsackauflage auf 15 Metern auf Präzision überprüft. Das beste Einzelresultat erreichte unsere Handlaborierung mit dem 100 Grains H&N High Speed Kegelstumpfhohlspitzgeschöß vor 6,4 Grains Hodgdon Longshot, mit der eine Fünf-Schuß-Gruppe von 28 mm realisiert werden konnte.

caliber-Kontakt

Weitere Informationen erhält man beim
CZ Generalimporteur, Frankonia Handels GmbH & Co KG
Schießhausstraße 10, 97228 Rottendorf
Telefon: +49-(0)180-5372690
Fax: +49-(0)180-5372691
www.frankonia.de, mail@frankonia.de

Den ersten Platz unter den Fabrikpatronen erreichte die Remington Discountmarke UMC, die einen Streukreis von 33 mm erreichte und als zusätzliches Plus noch komplett schwermetallfrei ist. Der Durchschnitt aller Laborierungen lag bei 38 Millimetern, was durchweg als in Ordnung zu bezeichnen ist. Im dynamischen Schießen offenbarte die Phantom ihre Vorzüge, denn trotz des leichten Gewichtes läßt sich die Waffe aufgrund der guten Griffstückgestaltung bestens in schnellen Schußserien und bei Zielmedienschwenks kontrollieren. Während des rund 250 Schuß umfassenden Tests gab es nur eine Störung zu beklagen, weil die etwas kurz geratene S&B 140 Grains FMJ Fabrikpatrone nicht komplett die Zuführrampe des Laufes überwinden konnte. Die neue Phantom kostet 699 Euro und ist sogar schon auf der aktuellen Liste der zugelassenen Production Waffen für das actionreiche IPSC Schießen zu entdecken. Doch gerade in diesem Metier dürften die stählernen Kollegen aus gleichem Hause die bessere, wenn auch geringfügig teurere Wahl sein.

Text: Stefan Percy/Tino Schmidt/Peter Hoffmann
Fotos: Uli Grohs



Die CZ SP-01 Phantom ist als Dienstpistole mit einem reinrassigen, im Rahmen gelagerten Entspannhebel ausgerüstet, der sich auch mit Handschuhen sauber bedienen läßt. Beim Abspannen wird der Ringhammer in der Sicherheitsrast gefangen.